

# Private Krankenversicherung tarifbeschäftigte Lehrerin

Beitrag von „plattyplus“ vom 7. November 2022 00:58

[Zitat von Haubsi1975](#)

das habe ich noch nie gehört tatsächlich

Also bei uns im Kollegium sind wir drei Beamte in der GKV (von ca. 60 KuK). Mindestens 10 weitere Beamte ärgern sich, daß sie nicht in die GKV zurück können. Bei mir persönlich war es der Risikoaufschlag, den die PKV haben wollte von wegen Vorerkrankungen, der den Ausschlag gegeben hat. Bei meinen Kollegen in der PKV ist es inzw. so, daß die Ärzte den 3,5- oder 4-fachen Satz abrechnen, die PKV/Beihilfe aber nicht diese überzogenen Sätze erstattet. Sie bleiben also regelmäßig auf Arztkosten anteilig selber sitzen trotz PKV. Außerdem muß man bei der Kombination aus PKV und Beihilfe natürlich alle Arztkosten erst einmal vorstrecken und bekommt sie dann nach 3 Monaten (mitunter eben auch nicht komplett) erstattet.